

# CME Group Aktienindex-Short-Put-Option – Dokument mit wesentlichen Informationen (European Style)

## Zweck

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen zu diesem Anlageprodukt. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen zu helfen, die Art, die Risiken, die Kosten sowie die potenziellen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen und es mit anderen Produkten zu vergleichen.

## Produkt

Dieses Dokument enthält Informationen zu **Put-Optionen auf bestimmte** Aktienindex-Futures-Kontrakte, die entweder von **der Chicago Mercantile Exchange, Inc.** („CME“) oder **der Board of Trade of the City of Chicago, Inc.** („CBOT“) notiert wurden. CME und CBOT werden im Folgenden als „Börse“ bezeichnet. CME und CBOT sind in den USA ansässige Designated Contract Markets und Tochtergesellschaften der CME Group. CME und CBOT unterliegen der Aufsicht der Commodity Futures Trading Commission. Einzelheiten zu den spezifischen Produkten, die Gegenstand dieses Dokuments sind, finden Sie auf der Website der CME Group unter [www.cmegroup.com/priipskids](http://www.cmegroup.com/priipskids).

Rufen Sie unter +1 312 930 1000 an, um weitere Informationen zu erhalten. Dieses Dokument datiert vom 1. Januar 2026.

**Sie sind im Begriff, ein Produkt zu handeln, das nicht einfach ist und möglicherweise schwer zu verstehen ist.**

## Was ist dieses Produkt?

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Option auf einen Terminkontrakt, der gemäß den Anforderungen des US-amerikanischen Commodity Exchange Act und den dazugehörigen Vorschriften der Commodity Futures Trading Commission zum Handel zugelassen und abgewickelt wird.

Das Ziel des Produkts besteht darin, dass Sie einem Dritten das Recht verkaufen, ein Engagement in einem bestimmten Aktienindex (dem „Index“) durch den anschließenden Verkauf eines Terminkontrakts auf den Index zum Ausübungspreis der Option zu veräußern, und dafür eine Zahlung zu erhalten. Informationen zum zugrunde liegenden Index finden Sie online unter [www.cmegroup.com/priipskids](http://www.cmegroup.com/priipskids). Bei Ablauf des Terminkontrakts erfolgt eine Barausgleichszahlung auf Basis des zu diesem Zeitpunkt geltenden Indexwerts.

Als Verkäufer eines Put-Optionskontrakts sind Sie verpflichtet, den zugrunde liegenden Terminkontrakt zum Ausübungspreis der Option zu kaufen, falls ein Käufer von seinem Recht Gebrauch macht und Sie von der Clearingstelle der Börse für den Kauf ausgewählt werden. Der Käufer der Option hat das Recht, den Terminkontrakt zum Ausübungspreis der Option zu verkaufen. Wenn ein Käufer eine Option ausübt, wählt die Clearingstelle der Börse nach dem Zufallsprinzip einen Optionsverkäufer aus, der die Verpflichtung erfüllt, und Sie könnten ausgewählt werden. Bei Ablauf der Option verfügt die Börse über Regelungen, um Optionen mit verbleibendem inneren Wert automatisch im Namen des Optionskäufers auszuüben.

Der Put-Optionskontrakt wird für den Handel mit einer Reihe von monatlichen oder wöchentlichen Verfallstagen angeboten, die als „Kontraktmonate“ oder „Kontraktwochen“ bezeichnet werden. Die Palette der zum Handel verfügbaren Kontraktmonate und Kontraktwochen sowie das Datum und die Uhrzeit, zu denen der Handel mit dem Produkt endet, finden Sie online unter [www.cmegroup.com/priipskids](http://www.cmegroup.com/priipskids). Die Ausübung einer Option führt zum Abschluss eines Terminkontrakts mit einem bestimmten Kontraktmonat. Der Terminkontraktmonat, der einem bestimmten Optionskontraktmonat entspricht, ist unter [www.cmegroup.com/priipskids](http://www.cmegroup.com/priipskids) beschrieben. Der Käufer des Put-Optionskontrakts kann sein Recht zum Verkauf des Terminkontrakts nur am Verfalltag der Option ausüben – dies wird als Ausübungsklausel „europäischen Stils“ bezeichnet.

Die Bedingungen des Put-Optionskontrakts enthalten keine Bestimmungen zur vorzeitigen Kündigung. Der Verkauf eines Optionskontrakts kann den Kauf eines Optionskontrakts ausgleichen (und umgekehrt), sodass durch den Ausgleich von Käufen oder Verkäufen eine Optionsposition glattgestellt werden kann. Die Börse kann jedoch im Rahmen ihrer Notfallverfahren die Verfügbarkeit des Handels ändern oder beenden.

Als Verkäufer eines Put-Optionskontrakts erhalten Sie den Preis der Option in voller Höhe, wenn Sie diese verkaufen. Der Preis einer Option wird auch als Prämie bezeichnet. Die Preise des Produkts werden in Indexpunkten notiert, wobei der Wert diesem Preis multipliziert mit einem festen Währungsbetrag entspricht. Da bei einer Short-Optionsposition ein Verlustpotenzial besteht, verlangt die Clearingstelle der Börse von Ihnen eine Margin-Einlage, d. h. einen Geldbetrag, der bei Eröffnung einer Short-Optionsposition hinterlegt werden muss und auch als „Performance Bond“ bezeichnet wird. Der Betrag der hinterlegten Margin muss täglich auf einem von der Clearingstelle der Börse und Ihrer Clearing-Firma festgelegten Mindestniveau gehalten werden, auch wenn ein Verlust auf einer Position diesen Betrag geschmälert hat.

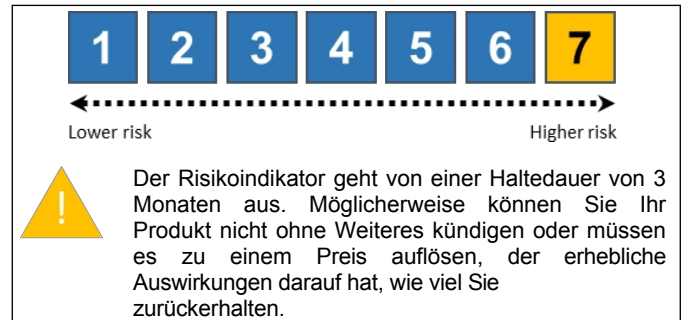
Das Produkt richtet sich an alle Arten von Anlegern, es ist jedoch wichtig zu beachten, dass der Handel mit Optionen und Terminkontrakten nicht für alle Anleger geeignet ist, da er mit dem Risiko von Verlusten verbunden ist. Terminkontrakte sind eine Anlage mit Hebelwirkung, und da für den Handel nur ein Prozentsatz des Kontraktwerts erforderlich ist, ist es möglich, mehr als den für eine Terminkontraktposition eingezahlten Betrag zu verlieren. Es besteht kein Kapitalschutz gegen Marktrisiken. Daher sollten Anleger nur Mittel einsetzen, deren Verlust sie verkraften können, ohne dass ihr Lebensstandard beeinträchtigt wird. Nur ein Teil dieser Mittel sollte für einen einzelnen Handel eingesetzt werden, da nicht davon ausgegangen werden kann, bei jedem Handel einen Gewinn zu erzielen. Insbesondere Privatkunden sollten über fundierte Kenntnisse und Erfahrungen mit Optionen, Futures oder anderen gehebelten Produkten verfügen, in der Lage sein, Verluste zu tragen, die über den investierten Betrag hinausgehen, eine hohe Risikotoleranz aufweisen und einen kurzfristigen Anlagehorizont für dieses Produkt haben.

Die Rendite wird bestimmt durch die Marktpreise des zugrunde liegenden Terminkontrakts zum Zeitpunkt der Eröffnung und Schließung der Position, die geltenden Zinssätze, die verbleibende Laufzeit bis zum Verfall sowie die Volatilität und die Erwartungen hinsichtlich der zukünftigen Volatilität der Preise des zugrunde liegenden Terminkontrakts.

## Welche Risiken bestehen und welche Rendite kann ich erwarten?

Der zusammenfassende Risikoindikator gibt einen Überblick über das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen Produkten. Er zeigt an, wie wahrscheinlich es ist, dass das Produkt aufgrund von Marktbewegungen oder weil wir nicht in der Lage sind, Ihnen Ihre Gelder auszuzahlen, an Wert verliert.

Wir haben dieses Produkt mit 7 von 7 eingestuft, was der höchsten Risikoklasse entspricht. Als Optionskontrakt ist das Produkt als risikoreiches Anlageprodukt anzusehen.



Der Risikoindikator geht von einer Haltedauer von 3 Monaten aus. Möglicherweise können Sie Ihr Produkt nicht ohne Weiteres kündigen oder müssen es zu einem Preis auflösen, der erhebliche Auswirkungen darauf hat, wie viel Sie zurückerhalten.

Für den Verkäufer einer Option gibt es keinen maximalen Verlust. Unter bestimmten Umständen können Sie verpflichtet sein, weitere Zahlungen zu leisten, um Verluste auszugleichen. **Der Gesamtverlust, den Sie erleiden können, kann den als Anfangsmarge investierten Betrag erheblich übersteigen.** Als Verkäufer eines Put-Optionskontrakts können Sie an jedem Börsentag dazu ausgewählt werden, einen Terminkontrakt zu einem ungünstigen Preis zu kaufen. Diese Terminposition ist mit Risiken verbunden. Wenn der Terminkontrakt und die Option auf den Terminkontrakt dasselbe Ablaufdatum haben, führt die Auswahl zum Kauf eines Terminkontrakts bei Ablauf nicht zu einem anhaltenden Marktrisiko.

Das Produkt lautet auf eine Fremdwährung, weshalb sich die Rendite, wenn sie in Ihrer Währung ausgedrückt wird, je nach Währungsschwankungen ändern kann. **Seien Sie sich des Währungsrisikos bewusst. Sie erhalten Zahlungen in einer anderen Währung, sodass die endgültige Rendite, die Sie erhalten, vom Wechselkurs zwischen den beiden Währungen abhängt. Dieses Risiko wird in dem oben dargestellten Indikator nicht berücksichtigt.**

Dieses Produkt bietet keinen Schutz vor der zukünftigen Marktentwicklung, sodass Sie einen Teil oder den gesamten Anlagebetrag verlieren könnten.

Das Produkt ist zum Handel an einem Terminmarkt zugelassen, und es wird keine garantierte Liquidität durch Market Maker oder die Börse bereitgestellt. Daher hängt die Liquidität ausschließlich von der Verfügbarkeit von Käufern und Verkäufern am Markt ab. Eine zu einem bestimmten Zeitpunkt beobachtete regelmäßige Handelsaktivität garantiert keinen regelmäßigen Handel zu einem anderen Zeitpunkt.

Diese Grafik veranschaulicht, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können sie mit den Auszahlungsgrafiken anderer Derivate vergleichen.

Die dargestellte Grafik zeigt eine Bandbreite möglicher Ergebnisse und ist kein genauer Hinweis darauf, was Sie zurückerhalten könnten. Was Sie erhalten, hängt davon ab, wie sich der Basiswert entwickelt. Für jeden Wert des Basiswerts zeigt die Grafik, wie hoch der Gewinn oder Verlust des Produkts wäre. Die horizontale Achse zeigt die verschiedenen möglichen Preise

des Basiswerts am Verfallstag und die vertikale Achse zeigt den Gewinn oder Verlust.

Wenn Sie dieses Produkt verkaufen, gehen Sie davon aus, dass der Kurs des Basiswerts steigen oder unverändert bleiben wird.

Die angegebenen Zahlen umfassen alle Kosten für das Produkt selbst, enthalten jedoch möglicherweise nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Vertriebspartner zahlen. Die Zahlen berücksichtigen nicht Ihre persönliche Steuersituation, die ebenfalls Einfluss darauf haben kann, wie viel Sie zurückerhalten.

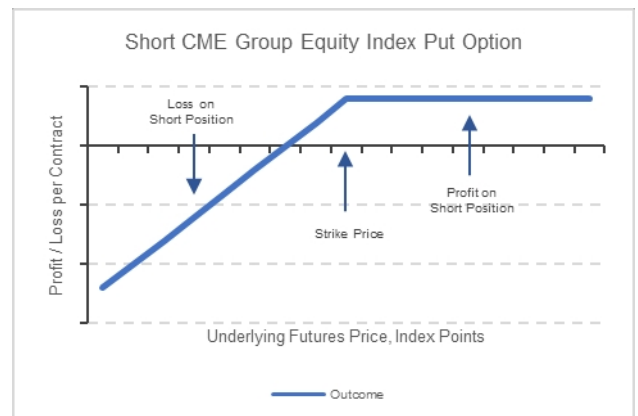
## Was passiert, wenn die Börse nicht in der Lage ist, Auszahlungen zu leisten?

Sie sind keinem finanziellen Verlust aufgrund eines Ausfalls der Börse ausgesetzt. Alle an der Börse gehandelten Futures- und Optionskontrakte werden von der Clearingstelle der Börse garantiert. Keine der in den USA regulierten Clearingstellen ist jemals in Zahlungsverzug geraten oder hat es versäumt, Zahlungen an ihre Marktteilnehmer zu leisten. In dem höchst unwahrscheinlichen Fall, dass ein solcher Zahlungsausfall eintreten sollte, ist die von Ihnen bei der Clearingstelle der Börse hinterlegte Anfangsmarge vor einer Insolvenz geschützt. Das Risiko, dass Sie aufgrund eines Ausfalls der Clearingstelle der Börse einen Verlust erleiden, ist daher äußerst gering.

Kein direkter Kunde der Clearingstelle der Börse hat jemals einen Verlust infolge des Ausfalls einer der Clearingfirmen der Börse erlitten. Es besteht jedoch ein geringes Risiko, dass ein solcher Verlust eintreten könnte, wenn sowohl die Clearingfirma als auch ein Mitkunde dieses direkten Kunden ausfallen würden. Soweit Sie einen Vermittler beauftragen, der keine direkte Clearing-Firma der Clearingstelle der Börse ist, besteht die Möglichkeit, dass Verluste in anderen als den oben beschriebenen Szenarien entstehen.

## Wie hoch sind die Kosten?

Was Sie mit diesem Produkt erzielen, hängt von der zukünftigen Marktentwicklung ab. Die zukünftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht genau vorhersagen.



Die Person, die Sie zu diesem Produkt berät oder es Ihnen verkauft, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. In diesem Fall wird diese Person Sie über diese Kosten und deren Auswirkungen auf Ihre Anlage informieren.

#### Kosten im Zeitverlauf

Die Tabellen zeigen die Beträge, die von Ihrer Anlage abgezogen werden, um verschiedene Arten von Kosten zu decken. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie investieren. Die hier aufgeführten Beträge sind Beispielbeträge, die auf einem fiktiven Anlagebetrag basieren. Weitere Informationen zu den konkreten Kosten, die von der Börse erhoben werden, finden Sie online unter [www.cmegroup.com/priipskids](http://www.cmegroup.com/priipskids). Wir sind von folgenden Annahmen ausgegangen: (i) Sie erhalten den von Ihnen investierten Betrag zurück (0 % jährliche Rendite); und (ii) Sie haben in einen Optionskontrakt investiert.

	Wenn Sie nach 3 Monaten aussteigen	Wenn Sie 3 Monate bis zum Verfall halten und die Option ausgeübt wird	Wenn Sie die Position 3 Monate bis zum Verfall halten und die Option ohne Ausübung ausgeübt
Gesamtkosten	unterschiedlich	verschieden	unterschiedlich
Jährliche Kostenauswirkungen*	unterschiedlich	verschieden	verschieden

\*Dies veranschaulicht, wie Kosten Ihre Rendite während der Haltedauer schmälern.

#### Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Eintritt oder Austritt		Wenn Sie nach 3 Monaten aussteigen	Wenn Sie die Option 3 Monate bis zum Verfall halten und die Option ausgeübt wird	Wenn Sie die Option 3 Monate bis zum Verfall halten und die Option ohne Ausübung verfällt
Einstiegskosten	Die Börse erhebt eine Transaktionsgebühr für die Eröffnung einer Position	verschieden	verschieden	verschieden
Ausstiegskosten	Die Börse erhebt eine Transaktionsgebühr für die Schließung einer Position. Sollte die Option ausgeübt werden und Sie zum Kauf von Futures ausgewählt werden, fallen eine Gebühr für die Ausübung sowie eine Transaktionsgebühr für die daraus resultierende Futures-Transaktion an. Sollte die Option ohne Ausübung verfallen, kann eine Verfallsgebühr anfallen	verschieden	verschieden	verschieden
Laufende Kosten				
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	Für dieses Produkt fällt keine Verwaltungsgebühr an	k. A.	N/A	k. A.
Transaktionskosten	Für dieses Produkt fallen keine laufenden Transaktionsgebühren an	N/A	N/A	N/A
Nebenkosten, die unter bestimmten Umständen anfallen				
Leistungsgebühren	Für dieses Produkt fallen keine Erfolgsgebühren an	N/A	N/A	N/A

Dies veranschaulicht die Kosten im Verhältnis zum Nominalwert des PRIIP. Dies veranschaulicht die Auswirkungen der Kosten über einen Haltedauer von weniger als einem Jahr. Dieser Prozentsatz kann nicht direkt mit den für andere PRIIPs angegebenen Kostenauswirkungszahlen verglichen werden.

Die Börse erhebt keine weiteren Gebühren, allerdings werden Ihre Clearingstelle und etwaige von Ihnen beauftragte Zwischenhändler ebenfalls Gebühren für ihre Dienstleistungen erheben. Sie müssen bei Ihrer Clearingstelle eine Margin hinterlegen, womit möglicherweise Kosten verbunden sind.

#### Wie lange sollte ich das Produkt halten und kann ich vorzeitig Geld abheben?

Die Börse gibt keine empfohlene Haltedauer für dieses Produkt an, da diese von den Bedürfnissen des Anlegers abhängt. Es gibt keine Mindestheldauer und keine Strafgebühr für die Glattstellung einer Position. Positionen können durch einen Gegengeschäft am Markt glattgestellt werden. Die Börse erhebt für dieses Gegengeschäft eine Transaktionsgebühr. Die oben dargestellten Kostentabellen zeigen die Kosten für eine Haltedauer von drei Monaten bis zum Verfall der Option. Ihre Clearingstelle oder das Unternehmen, über das Sie den Handel getätigt haben, kann von Ihnen verlangen, Ihre Position vor dem Verfallsdatum des Produkts zu schließen.

#### Wie kann ich eine Beschwerde einreichen?

Beschwerden sind zunächst an das Unternehmen zu richten, über das Sie das Geschäft getätigt haben.

Beschwerden können auch an die Londoner Niederlassung der Börse gerichtet werden. Die Postanschrift lautet: Legal Department, CME Group Inc., London Fruit & Wool Exchange, 1 Duval Square, London, E1 6PW, Vereinigtes Königreich. Die E-Mail-Adresse der Börse für Beschwerden lautet: [EUregulation@cmegroup.com](mailto:EUregulation@cmegroup.com).

#### Weitere relevante Informationen

Die vollständigen Produktbedingungen, das Regelwerk der Börse sowie ein Haftungsausschluss für regulatorische und handelsbezogene Hinweise finden Sie unter [www.cmegroup.com](http://www.cmegroup.com).